

Wiesbadener Tagblatt.

Ämliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 41.

Samstag den 17. Februar

1872.

Bekanntmachung.

Die diesjährigen Frühjahrs-Control-Versammlungen für die beurlaubten Mannschaften des Stadtkreises Wiesbaden finden im Hofe der Infanterie-Caserne hieselbst wie folgt statt:

am 18. März c. Vormittags 8 Uhr
für diejenigen, deren Familiennamen mit den Buchstaben **A. bis incl. E.** anfangt;

am 19. März c. Vormittags 8 Uhr
für diejenigen, deren Familiennamen mit den Buchstaben **F. bis incl. J.** anfangt;

am 20. März c. Vormittags 8 Uhr
für diejenigen, deren Familiennamen mit den Buchstaben **K. bis incl. R.** anfangt;

am 21. März c. Vormittags 8 Uhr
für diejenigen, deren Familiennamen mit den Buchstaben **S. bis incl. Z.** anfangt.

Die zur Disposition ihres Truppentheils Beurlaubten oder zur Disposition der Ersatz-Behörden Entlassenen müssen ebenfalls erscheinen. Dagegen haben sich die zur Landwehr gehörigen Mannschaften nicht zu stellen.

Eine besondere Ordre für jeden Reservisten und Dispositions-Urlauber erfolgt nicht, sondern es dient diese Bekanntmachung als Befehl für jeden Einzelnen.

Wiesbaden, 30. Januar 1872. Königl. Polizei-Direction.

v. c.
v. Strauß.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Carl Winderer zu Wiesbaden ist der Concursproceß erlannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 20. Februar l. J. Vormittags 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 20. Januar 1872.

505 Königl. Amtsgericht IV.

Bekanntmachung.

Die am 16. December v. J. abgehaltene Verpachtung fisco-lischer Grundstücke in der Gemarkung Sonnenberg hat die Genehmigung der Königlichen Regierung nicht erhalten und wird daher nächsten **Mittwoch den 21. Februar l. J. Nachmittags 2 Uhr** eine nochmalige Verpachtung dieser Grundstücke, nämlich:

- 1) Acker am Bahnhof, 12 Mrg. 21 Rth. oder 3,052 Hectare, in 16 abgetheilten Parzellen,
- 2) Wiese am Langenberg, 4 Mrg. 25 Rth. oder 1,063 Hectare, in 3 Parzellen und
- 3) Wiese im Kiffelborn, 1 Mrg. 3 Rth. oder 0,257 Hectare, auf sechs nacheinanderfolgende Jahre an **Ort und Stelle** vorgenommen, wozu die Pachtliebhaber eingeladen werden. Die Zusammenkunft ist auf dem Acker am Bahnhof nahe dem Rettungshaus.

Die der Verpachtung zu Grund gelegten Bedingungen

werden im Termine bekannt gemacht, können jedoch jederzeit dahier eingesehen werden.

Fasanerie, den 14. Februar 1872.

Königliche Oberförsterei.
Flindt.

244

Holzversteigerung.

Montag den 19. und Dienstag den 20. Februar l. J., jedesmal Vormittags 10 Uhr anfangend, sollen im Staatswald District Winterbuch 1r Theil:

- 6 Raummeter eichenes Scheit- und Prügelholz,
- 19 Stück starke buchene Stämme von 28,08 Festmeter,
- 426 Raummeter buchenes Scheitholz,
- 225 " " Prügelholz,
- 353 " " Stockholz,
- 8620 Stück buchene Wellen,
- 1 Fichtenstamm von 0,88 Festmeter,

öffentlich meistbietend, mit Creditbewilligung bis zum 1. September l. J., an Ort und Stelle versteigert werden.

Am 19. kommt das Brennholz und am 20. das Stammholz zum Ausgebot.

Chausseehaus, 11. Februar 1872.

Der Oberförster.
Heymach.

224

Bekanntmachung.

Freitag den 23. Februar l. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen in dem Hause Nicolassirasse No. 2 dahier im 1. Stock schöne Moblien, als: Mahagonimöbel mit rothem Sammtüberzug, Sessel, Spiel- und andere Tische, verschiedene Schränke, ein Fauteuil, ein Divan mit schwarzem Damastüberzug mit 6 Sessel von gleichem Ueberzug, ein kleiner Kinderwagen und sonstige Hausgeräte u., Wegzugs halber gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, 15. Februar 1872.

Der Bürgermeister H.
Coulin.

10596

Bekanntmachung.

Samstag den 17. d. Mts. Vormittags 10 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle 27 Hasen öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 16. Februar 1872.

Das Accise-Amt.
Behrning.

Holzversteigerung.

Im **Eltviller Stadtwald** Districten **Rausch** und **Salzborn** kommen zur Versteigerung:

Montag den 26. Februar c. Vormittags 10 Uhr:

- 214 Stück eichene Bau- und Wertholz-Stämme,
- circa 11,000 Cubitfuß;

am Nachmittag und am folgenden Tage:

- 1097 Raummeter eichenes Scheit- und Prügelholz,
- 96 " " buchenes Scheitholz,
- 33 " " Hainbuchen- und Weichholz,
- 8000 Stück verschiedene Wellen,
- 492 Raummeter Stockholz.

Am ersten Tage des Nachmittags wird nur Scheitholz versteigert.

Eltvile, den 12. Februar 1872.

Der Bürgermeister.
Bott.

57

Holzversteigerung.

Mittwoch den 21. Februar l. J., Mittags 12 Uhr anfangend, kommen im hiesigen Gemeindevwald District Eichenbühl 67 eichene Baustämme von 80 Zesimeter Gehalt zur öffentlichen Versteigerung. Hambach, Amts Wehen, den 13. Februar 1872.

Der Bürgermeister.
Kraft.

145

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des königlichen Amtsgerichts dahier werden Samstag den 17. Februar l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- 1) ein Pferd,
- 2) ein Sopha,

versteigert werden.

Wiesbaden, 15. Februar 1872. Der Gerichts-Executor.
Rüder.

512

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier werden Montag den 19. l. Mts. Vormittags 11 Uhr in dem Hause Blumenstraße 7 folgende zur Concursmasse des Albert Liebrich dahier gehörende Gegenstände, nämlich:

- 1) 1 Schnellpresse, 2) circa 33 1/2 Ctr. Schriften, Linien und Einfäße, 3) 10 Schriftkästen mit Gefäßen, 4) 10 Zinkschiffe, 5) 1 Hobel, 6) 12 Setztische, 7) 2 tannene Setzerregale

zum zweitenmale wegen erfolgtem Nachgebot versteigert werden.

Wegen Befichtigung der Presse, Schriften etc. wolle man sich an den Masscurator Feldgerichts-Schöffen G. D. Schmidt dahier wenden.

Wiesbaden, 6. Februar 1872. Der Gerichts-Executor.
Rüder. 512

Notizen.

Dente Samstag den 17. Februar, Vormittags 10 Uhr: Fortsetzung der Holzversteigerung in den zum Herzoglichen Parke gehörigen Walddistricten Kloppeheimerrain, Pferdeweide und Steinrich. Sammelplatz auf der Platte. (S. Egl. 36 und 38.)

Holzversteigerung in dem Ehrenbacher Gemeindevwald Districten Zugmantel, Spitzwald und Langenberg. Der Anfang wird im District Zugmantel gemacht. (S. Egl. 31.)

Holzversteigerung in dem Oberseebacher Gemeindevwald District Eichenwald 3r Theil. (S. Egl. 39.)

Stammholzversteigerung in dem Strinz-Erntathser Gemeindevwald District Kuppertsborn 3r Theil. (S. Egl. 34.)

Gasthaus-Versteigerung.

Montag den 19. Februar l. J. Nachmittags um 2 Uhr zu Mainz in der Amtsstube des unterzeichneten Notars, Stadthaus Nr. 13, neu

soll das in der Rheinstraße zu Mainz gelegene Wohnhaus, Lit. C. Nr. 249 alt, Nr. 101 neu, zum Betriebe einer Gastwirthschaft durch seine Lage sehr geeignet, früher „Hotel Victoria“, auf Ansehen des Eigentümers Herrn Franz Joseph Becker, Rentner, in Wiesbaden wohnhaft, unter sehr vortheilhaften Bedingungen verzeigert werden, welche auf dem Bureau des unterzeichneten Notars zu erfahren sind.

Mainz, den 23. Januar 1872.

547

Claus, Großherzoglicher Notar.

Agenten-Gesuch.

Zum Einsammeln von getragenen Handschuhen für eine chemische Kunstsärberei wird in hiesiger Stadt ein Agent gesucht. Provision jährlich einige 100 Francs ohne alles Risiko, dabei stark vermehrter Ladenbesuch. Prospective einzusehen in der Expedition. 476

Die so beliebten **Herrnwämmse** zu 1 fl. 30 fr. sind wieder angekommen bei

10543

Otto Klingelhöfer, Marktstraße 12.

Senden-Einfäße

in großer Auswahl billigst bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 499

Papier-Wasche

für Herren und Damen

empfehlte zu Original-Fabrik-Preisen

C. Koch, Hof-Vieferant,

10166

Weyhergasse 15.

Ausgesetzt.

10449

Sonnenschirme und En-tout-cas

bei G. Ph. Kässberger, Webergasse 10.

Empfehlung.

Karlstraße 16 im Hinterhause werden **Herrenkleider** zu den billigsten Preisen neu angefertigt, sowie getragene aufgearbeitet, modernisiert und gereinigt. F. Knoop. 4065

Alle Sorten Strumpfwaren

verkaufe wegen vorgerückter Saison zu herabgesetzten Preisen.

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 499

Ein elegantes **Coupé** und ein **Phaëton** bester Construction, zum Ein- und Zweispännig-fahren, beide so gut wie neu, sind wegen Abreise einer Familie sehr preiswürdig zu verkaufen durch die Agentur von

10584

C. Leyendecker & Cie.

Kalk

von guter Qualität wird auf Bestellung sofort geliefert von

10545

Gebr. Leimbart in Castel.

Zu verkaufen.

Eine noch in gutem Zustande befindliche **Druck- und Saug-Pumpe** billig zu verkaufen. Näh. Exped. 10551

Kanarienvögel, echte Parzer und vorzügliche Säng-er, sowie auch Weibchen sind zu verkaufen Webergasse 54. 10555

Ein großes **Deorbett**, ein Plumeau und eine Bettlade zu verkaufen Ellenbogengasse 6 eine Treppe hoch. 10548

Ein noch sehr guter **Stoßkarr** ist zu verkaufen öfere Webergasse 41 eine Stiege hoch. 10552

Ein weißer **Seidenpinkscher** ist billig zu verkaufen. Näh. bei der Expedition d. Bl. 10565

Keronstraße 19 ein genähter **Sessel** für 7 fl. zu haben. 10544

Bleichstraße 5b bei G. H. Thon sind alle Sorten **Stroh** zu haben, sowie gute Kartoffeln per Kumpf 12 fr., im Walter (200 Pfund) zu 4 fl. 30 fr. 5814

Keronstraße 29 Borderhaus wird Arbeit im **Baum-schneiden** und **Buizen** angenommen. Joh. Deuerbach. 10095

Sargmagazin Keronstraße 34.

Ein wenig getragener **Confirmanden-Anzug** ist billig zu verkaufen bei F. Knoop, Karlstraße 16. 10427

Möbel zu verkaufen Keronstraße 16. 3716

Turn-Verein.

Gente Samstag den 17. Februar Abends 8 1/2 Uhr im Vereinslocale „zur Muckerhölle“ **gesellige Zusammenkunft**, zu der alle Mitglieder höflich eingeladen sind.
448 **Der Vorstand.**

Einladung.

Die Damen, die sich unterzeichnet haben, werden auf Sonntag den 18. Februar Nachmittags 2 Uhr zu einer Besprechung in die Turnhalle auf dem Michaelsberg freundlichst eingeladen. 10590

Große Schneider-Versammlung

Sonntag den 18. Februar Nachmittags 3 Uhr im „Saalbau Schirmer“, Bahnhofstraße, wozu sämtliche Meister und Arbeiter hiermit dringend eingeladen werden. Auch andere Geschäftsgenossen, sowie das arbeitende Bürgerthum sind freundlichst eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Ist der Mainzer Schneiderstreik gerechtfertigt?
 - 2) Zweck und Nutzen der Vereinigung des arbeitenden Bürgerthums.
 - 3) Allgemeines.
- Um zahlreiches Erscheinen bittet
10588 **Die Commission.**

Geschäfts-Anzeige.

Den geehrten Herren Bauweiskern, sowie einem geehrten Publikum, meinen Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige, daß ich mich unterm heutigen als **Dachdecker** etablire und empfehle mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusage prompter und reeller Bedienung.
Wiesbaden, den 17. Februar 1872.

Achtungsvoll zeichnet
David Perabo,
Kerostraße 22.

10616

Restaurant Dasch,

Wilhelmstrasse 9.

Feine Küche, reingehaltene Weine, vorzügliches Wiener und Erlanger Bier. 10593

Frischen Blumentohl per Stück 20 kr. und Kopfsalat empfiehlt

10572

Häfner, Markt 12.

Volllastige Orangen, feinste Mandarinen

eingetroffen bei **C. W. Schmidt.** 10334

Genachte Decimal-Brückenwaagen

empfehlen zu billigen Preisen
10244 **Bimler & Jung, Kirchgasse 30.**

Genachte Decimal- und Tafelwaagen

vorrätig in der Maschinenfabrik von
7644 **C. Schmidt, Emserstraße 29 a.**

Eis bei Krankheitsfällen ist stets zu haben bei
H. Wenz, Conditior, Spiegelgasse 4. 10613

Ein **Armband** wurde am Fasnacht-Dienstag auf oder nach dem Casino verloren. Man bittet, dasselbe gegen gute Belohnung Wilhelmstraße 14 abzugeben. 10619

Ein **elfenbeinernes Overglas** in Futteral ist in einem Laden stehen geblieben. Gegen Belohnung abzugeben. Stiftstraße 10 zweite Etage. 10620

Herrn **C. L. Küster, Hannover.**

Ich habe Ihre glückliche Erfindung, Ihre **„Schmerz-killende Essenz“**, gegen meine furchtbaren rheumatischen Schmerzen angewandt, und hat diese **alle Erwartung übertroffen**. Ich bekam unerträglich reißende Schmerzen, rieb die leidenden Theile ein, die Zuckungen wurden immer schwächer und verschwanden nach einer halben Stunde ganz, was vieljähriges Kuriren, Wechsel der Luft, Bäder u. nicht im Entferntesten vermochten.

Hjartbro bei Postlund.

Christian Jorns.

Von obiger Essenz hält Lager in Flaschen à 10, 15 und 22 1/2 Sgr. Herr **A. Cratz, Wiesbaden**, Langgasse 39, wo jedes unbefriedigt lassende Flacon zurückgenommen wird. 318

Braunschweiger Mumie.

Wirklich reiner Malzsaft in echter, unverfälschter Waare ist bei außerordentlichen starkem Malzsaft vorzugsweise bei Schwäche, Brustkrankheiten, sowie für Reconvalescenten zu empfehlen.

Dieses Getränk ist **wissenschaftlich begutachtet**, sowie auch **ärztlich empfohlen**.

In Kisten von 6-30 Flaschen

à 12 Flaschen 10 Sgr.

liefert prompt per Gilgut unter Nachnahme

Hermann Gaus
in Braunschweig.

Wiederverkäufern Rahatt. 543

II. Königl. Preuss. Lotterie-Losse II.

3. Klasse (Ziehung 12., 13. und 14. März) versendet gegen baar: **Originale und Antheile**, letztere 1/4 13 Thlr., 1/8 6 Thlr., 1/16 3 Thlr., 1/32 1 1/2 Thlr.

II. C. Hahn in Berlin, Jerusalemstr. II.

Reines Schweineschmalz 26 kr.

bei Metzger **Dörr**, Schwalbacherstraße 7. 10389

Warme Schuhe, Stiefeln und Sohlen

zu herabgesetzten Preisen bei

499 **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.**

Ein geräumiger **Hausstaller** sofort oder am 1. Oktober in der Nähe der Spiegelgasse gesucht. Näheres in der Exp. 10127

Eine schöne **Gede** ist mit oder ohne **Kanarienvögel** zu verkaufen Platterstraße 8 im 4. St. 10481

Ein gut gebrannter **Badsteinmeller**, 196,000 Stück haltend, ist preiswürdig zu verkaufen bei

C. Roth, Rheinstraße 41. 9761

Feldstraße 8 im Hinterhaus werden alle Arten **Weißzeugnähereien** und Kleider mit der Maschine in und außer dem Hause rasch und billig angefertigt. 10578

Ein junger Mann übernimmt **Möbel** zum Poliren und Repariren. Näheres Schwalbacherstraße 59 im 4. Stod. 10608

Gebrauchte **Koffer** sind zu verkaufen Langgasse 38. 7601

Ein junger Mann übernimmt **Möbel** zum Poliren und Repariren. Näheres Schwalbacherstraße 59. 10316

Obere **Wettersgasse** bei Metzger **Seewald** ist eine Grube guter **Dung** zu haben. 9563

Maalatur zu kaufen gesucht Metzgergasse 2. 10576

Ein Paar feine **Tauben** (rotte Trommler) zu verkaufen Neugasse 8. 10609

Zimmerbänke tarrenweise zu haben Frankfurterstr. 10. 10574

20,000 weiche und 40,000 harte **Feldbacksteine** werden zu pausen gesucht Nicolassstraße 6 Parterre. 10569

An die
Mitglieder des Lokal-Gewerbevereins.

Am 15. Februar Nachmittags verschied nach längerem Leiden

Herr Prof. Dr. Casselmann,

eines der ältesten und thätigsten Mitglieder und Mitbegründer des Nassauischen Gewerbevereins. Der unterzeichnete Vorstand erlaubt sich zur Theilnahme zu dem am Sonntag den 18. Februar Nachmittags 3 1/2 Uhr vom Sterbehause, Louisenstraße 7, aus stattfindenden Leichenbegängnis dieses für das Gewerbe und die gewerbliche Bildung unserer Stadt hochverdienten Ehrenmannes die Mitglieder des hiesigen Lokal-Gewerbevereins geziemend einzuladen.

541 **Der Vorstand des Lokal-Gewerbevereins.**

Grosse Verloosung der Gewerbehalle.

Der Schluß des Loosenverkaufs ist auf 29. Februar l. J. festgesetzt. Der Tag der Ziehung wird noch näher bekannt gemacht.

Loose à 10 Sgr. sind zu haben bei den Herren: Kaufmann Bickel, Langgasse, Kaufmann W. Eichhorn, Langgasse, F. Kobbe, vorm. A. Flocker, Webergasse, Feller & Gecks, Buchhandlung, Langgasse, Hahn, Papierhandlung, Langgasse, Häuser, Tapetenhandlung, Kirchgasse, Jurany & Hensel, Buchhandlung, Langgasse, Kaufmann Jäger, Langgasse, K. Kneff, Michaelsberg, Chr. Limbark, Buchhandlung, Kranzplatz, in der Buchhandlung von W. Roth, Webergasse, und bei der Expedition des Tagblatts, sowie in der Gewerbehalle, Kleine Schwalbacherstraße 2a. 93

Geflügelzucht-Verein.

Heute Abend 9 Uhr Zusammenkunft im Vereins-Lokal. 488

Für Kunstliebhaber. 10333

Das Delgemälde „Unter dem rothen Kreuz“ von Maler L. des Condres in Karlsruhe (Gewinn der Kölner Dombaulotterie durch B. Speth hier), Werth 410 Thlr., ist zu verkaufen. Näh. in der Buchhandlung von Rodrian & Röhr, vorm. E. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung, Langgasse 27.

Visiten-Karten

à la minute

per 100 Stüd 15 Sgr. empfiehlt

C. Koch, Hof-Lieferant,

10165

Wiegergasse 15.

Unterricht

in der Schön-Schnell-Geschäftsschrift.

Neuer 14stündiger Coursus.

Näheres verlängerte Kirchgasse 5.

G. A. Hohle.

Unterricht im Zeichnen und Malen.

Näheres Expedition.

8750

Englischer Sprach-Unterricht wird billig erteilt nach einer sehr leicht begreiflichen Methode; empfehlenswerth für junge Leute, welche nach Amerika zu reisen beabsichtigen. N. Exp. 10103

Alle in das Fach der Malerei und Lackirerei einschlagenden Arbeiten werden schnell und billig besorgt bei

9487

F. Bender, Röderstraße 4.

St. Schw. Tafelhonig per Pfund 36 kr.

empfiehlt

Fr. Eisenmenger, Langgasse 11. 10591

Leihhausmakler **H. Reiningger** wohnt Goldgasse 8, eine Stiege 5. 290

Augenklinik Nerothal zu Wiesbaden.

Sprechstunden: Langgasse 6, 10—11, 2—3 Uhr.

266

Dr. Schröder.



in allen Sorten

von **J. L. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M. zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hof-Lieferant, 273 Webergasse im Hôtel de Nassau.

Restaurant Basch,

Wilhelmstraße 9,

empfiehlt zu jeder Tageszeit ganze **Diners** und **Soupers**, kalte und warme Platten etc. über die Straße und verspricht prompte und reelle Bedienung. 10593

Gasthaus zum Guttenberg,

Nerostraße No. 24.

Morgen Sonntag: **Frei-Concert.** Anfang 4 Uhr. Bier per Glas 5 kr. **Heinrich Schäfer.** 7642

Im goldenen Lamm, Wiegergasse.

Heute Samstag den 17. Februar:

Concert-Soirée

der beliebten bairischen Sänger-Gesellschaft **J. H. Moser** im Verein des Gesang- u. Charakter-Komikers **Heinr. Auel** aus Köln. 10607

Anfang 8 Uhr.

Morgen Sonntag in Dieblich im Wuth'schen Saal.

Im goldnen Roß, Goldgasse 7.

Heute Samstag den 17. Februar:

Humoristische Soirée

des Komikers und Coupletjägers **Jos. Nohé**, sowie der beliebten Charakterfängerin Frau **Anna Nohé.**

Anfang 8 Uhr.

10611

Abgekochten Schinken, rohen Schinken, Schinken-Roulade, Braunschweiger Zungenwurst, sächsische Rothwurst, Gothaer Cervelatwurst

empfiehlt im Ausschnitt

10571

J. Gottschalk, Goldgasse 2.

Süße, vollsaftige Orangen

per Stüd 5 kr. bei

10591

Fr. Eisenmenger, Langgasse 11.

Ceylon-Café per Pfund 38—42 kr.,

Java-Café 38—48 "

in kräftiger und sehr feiner Qualität bei

9634

H. Ebertz, Wiegergasse 19.

Banier-Mehl

bei **Chr. Wolff jun., Marktstraße 26.** 10413

König-Wilhelms-Lotterie.

Ganze Loose 2 Thlr., 1/2 Loose 1 Thlr. bei W. Speth, Langg. 27.

fl. 25-Loose.

Risten der am 1. und 2. I. Mts. gezogenen Nummern sind in der Expedition d. Bl., Langgasse 27, à 3 kr. zu haben.

Verein für Nassanische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Zusammenkunft der Mitglieder des Vereins am Samstag den 17. d. Abends 6 Uhr im kleinen Saale des Casino.
196 **Der Vorstand.**

Merztlicher Verein.

Mittwoch den 21. Februar Abends 8 Uhr:
Ungeordentliche Versammlung

im Casino.

Tages-Ordnung: Die Ueberführung der Schüler mit geistigen Arbeiten. 501

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend 8 Uhr findet im Vereinslokale eine **gesellige Zusammenkunft**

statt, wozu wir unsere außerordentlichen und ordentlichen Mitglieder freundlichst einladen. 516

Die Anhäufung fertiger Näh- und Strickarbeiten in unserem Verkaufslokale nöthigt uns, wie in früheren Jahren, wieder eine **Verloosung** solcher Artikel zu veranstalten, damit wir durch den Ertrag neue Mittel zur Beschäftigung unserer armen Arbeiterinnen erhalten.

Wir erlauben uns, durch die bisherigen erfreulichen Erfahrungen ermuthigt, das verehrliche Publikum um recht lebhaftest Theilnahme an dieser Verloosung zu bitten und dasselbe hierdurch zu benachrichtigen, daß in unserem Laden, Ellendogengasse 15, Loose zu dem gewöhnlichen Preise von 12 kr. das Stück zu haben sind. 126

Der Vorstand des Frauen-Vereins.

Bersorgungshaus für alte Leute.

An weiteren Gaben sind eingegangen: Von Ungenannt 1 Unterrock, 2 Jacken, 3 Ueberzüge, 6 Unterjacken, 6 Paar Socken und noch sonstige verschiedene Kleidungsstücke; von Ungenannt 1 Rindbraten; von Ungenannt ein Korbchen mit Faschnachtskreppln; von Ungenannt 40 Stück Eier, was mit dem herzlichsten Danke bescheinigt
G. Volkert, Hausmeister. 446

Eine große Parthie **Damen-Regenmäntel** habe von einer bedeutenden Fabrik zum **Ausverkauf** erhalten und empfehle solche zu **ganz außergewöhnlich billigen** Preisen.

Jacob Meyer jun.,

13 Marktstraße 13.

Bitte genau auf die Firma zu achten! 10557

Lohkuchen

sind vorrätzig bei **Fr. Küssberger**, Webergasse 35. 9684

Freitag den 23. Februar Abends 6½ Uhr
im großen Saale des Casino-Gebäudes,
Friedrichstrasse 16:

Vierte Soirée für Kammermusik

der Herren Rebiczek, Scholle, Knotte und Fuchs.

PROGRAMM.

- 1) Quartett von Mozart (Es-dur.)
- 2) a) Adagio aus dem C-mol-Quartett von A. Rubinstein.
b) Quartett-Satz von F. Schubert (C-mol). (Nachgelassenes Werk.)
- 3) Quartett von Beethoven (Cis-mol, op. 131.)

Einzelne Billete für einen reservirten Platz zu 2 fl. und einen nichtreservirten Platz zu 1 fl. 30 kr. sind zu haben bei Rodrian & Röhr (vormals L. Schellenberg'sche Hof-Pfuchhandlung) und in der E. Wagner'schen Musikalienhandlung, sowie Abends an der Kasse.

Ende nach 8 Uhr.

22

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag den 18. Februar:

Grosse

arkomisch-humoristische Soirée
des Komikers, Mimikers und Couplet-Sängers
Jos. Nohé, sowie der beliebten Charakter-
Sängerin **Frau Anna Nohé.**

Anfang der 1. Production: 4 Uhr. **Entrée 6 kr.**
" " 2. " 8 " **ditto.**

NB. Während der Concerte wird ein vorzügliches Glas **Bier** verabreicht.

Unter Anderem:

- 1) Der verliebte Mayer . . . vorgetragen von Frau Nohé.
- 2) Der sanfte Heinrich . . . " Herrn Nohé.
- 3) Ein flotter Student . . . " Frau Nohé.
- 4) Napoleon der III. oder ein gesunkener Cäsar . . . " Herrn Nohé.
- 5) Deutschlands Leierkasten . . . " Frau Nohé.
- 6) Das Examen oder der Dorfschulmeister von Zipfelhausen, arkomische Scene etc. 10560

Café Schiller, Goldgasse 6.

Heute und morgen: **Bock-Bier**, sowie
heute Abend: **Gäsenbraten, Leberflös** und
Sauerfrant. 10566

Restaurations J. Böntgen,

Faulbrunnenstraße 10.

Guten **Mittagstisch** zu 14 kr., Abendessen zu 10 kr., nebst vorzüglichem **Bock-Bier**. Auch können Leute logiren und Fremden übernachten. 10573

Stal. Maronen,

schöne ausgesuchte Frucht, per Pfund 9 kr. empfiehlt

10174

A. Schlrmer, Markt 10.

Neugasse 18 eine geachtete **Decimalwaage** zu verk. 10540

Bestellungen auf **Eischränke** für den Sommer werden entgegengenommen durch **H. Wenz**, Spiegelgasse 4.
Preisverzeichnisse und Musterzeichnungen, wie Musterschränke sind daselbst aufgestellt. 10613

Petroleum per Schoppen 6 fr., Schweinschmalz, feinste Qualität per Pfd. 24 fr., Mönselartoffeln 18 fr., gelbe Kartoffeln in feinsten Qualität per Kumpf 12 fr., sowie alle Spezereiwaren zu Tagespreisen.
10601 **W. Müller**, Eck der Röderstraße u. Steingasse 35.

Bordeaux-Pflanzen, türk. und Bamberger, ital. Bräunellen, getr. Äpfel, Birnen, Nisträbellen und Kirichen empfiehlt billigst
10591 **Fr. Eisenmenger**, Langgasse 11.

Bamberger Meerrettig, **Rothwibeln** und **Knoblauch** empfiehlt
10602 **Julius Pratorius**, Kirchgasse 26.

Kreppeln und Berliner Pfannenkuchen mit verschiedenen Früchten gefüllt täglich frisch bei
10289 **Bäcker Philipp Wenz**, Kirchgasse 35.

Strohhut-Waschen.
Ich ersuche meine geehrten Kunden, die Strohüte möglichst bald einzulassen. — Neue Façons zur Ansicht.
10600 **J. Emmelhainz**, Modes, gr. Burgstraße 6.

Familienverhältnisse wegen bleibt mein Laden von Montag den 19. bis Samstag den 24. Februar geschlossen.
10595 **A. Görlach**, Michelsberg 5.

Marktstraße 23, Eingang zur Metzgergasse, werden fortwährend **Lumpen** per Pfund 3 fr., Knochen, Glas, Flaschen, Papier, alte Metalle, als: Blei per Pfund 5 fr., Messing 12 fr., Zinn 36 fr., Zink 3 fr., Kupfer 20 fr., Eisen per Ctr. 1 Thlr., Guß 1 Thlr. u. s. w. angekauft.
10605

Feldstraße 1 ein Schleifstein mit Gestell zu verkaufen. 10579
Kerstraße 37 ist **Ruhung** zu verkaufen. Auch ist daselbst ein **Pantoffel** gefunden worden. 10580

Orangen-Bäume.
Abreise halber sind 11 Stück schön gehaltene hundertjährige Orangen-Bäume zu verkaufen. Näheres Expedition. 10458
Schwurz sind zu haben Herrnhilfsgasse 4. 10105

Vermisst ein Brillantring
seit 10—12 Tagen. Derselbe war gefast mit einem grünen Smaragd und umgeben mit 8 Brillanten, desgl. rechts und links am Reif je 2 Brillanten (zusammen 12 Brillanten). Dem Wiederbringer oder wer zur Ermittlung desselben beiträgt, 20 Thlr. Belohnung Sonnenbergersstraße 12. 10542

Verloren am Donnerstag im Theater eine **silberne Broche**. Gegen gute Belohnung abzugeben in der Exped. d. Bl. 10587

Die herzlichsten Glückwünsche dem **Karl**, Spiegelgasse 1, zu seinem Geburtstage. **M. S.** 10564

Ein donnerndes Hoch soll ertönen von Ramburg bis in die Spiegelgasse dem **Christian Schneider** zu seinem 28. Geburtstage. Vergeß das Fäßchen nicht.
10589 **G. S. C. S. L. S. u. s. w.**

Derjenige, welcher im vorigen Jahre meine **Karrutze** geliehen hat, wird gebeten, dieselbe wieder zurückzubringen.
Aug. Faust, Dohheimersstraße 4a. 10541

Eine deutsche Dame gelesenen Alters, welche bisher als Erziehlerin placirt war, sucht in einer einfachen Familie eine ähnliche Stelle oder als Gesellschafterin zu einer älteren Dame. Dieselbe spricht französisch und kann besonders praktischen Unterricht im Clavierpiel erteilen, worüber sie mündlich sehr gut empfohlen werden kann. Näheres Expedition. 10291

Für ein hiesiges feines Putzgeschäft wird eine zweite tüchtige Arbeiterin gegen hohes Salair gesucht. Näh. Exped. 10553

Ein Mädchen, im Weißzeugnähen und Gebildstopfen bewandert, wird gesucht. Näh. Exped. 10561

Ein Mädchen, welches im Weißzeugausbessern geübt ist, sucht Beschäftigung. Näh. Webergasse 51 im Hinterhaus. 10564

Ein Mädchen sucht Monatstelle. Näh. Weißbühlstraße 25 zwei Stiegen hoch rechts. 10563

Ein Mädchen, das im Kleidermachen, Weißzeug u. Maschinennähen geübt ist, sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Näh. Saalgasse 6. 10549

Eine tüchtige Waschkrau ges. Römerberg 5, 2. St. 1. 10556

Ein Mädchen sucht noch einige Tage Beschäftigung. Näheres Faulbrunnensstraße 8 zwei Stiegen hoch. 10582

Ein Mädchen auf 1. März gesucht, welches recht gut kochen kann und die Hausarbeit versteht. Näh. Exped. 0515

Ein braves Mädchen auf gleich gesucht Römerberg 22. 10594

Gesucht eine bürgerliche Köchin und ein Mädchen für alle Arbeiten. Näh. Exped. 10552

Ein junges Mädchen für Hausarbeit gesucht Moritzstraße 6, Seitenbau links eine Treppe. 10497

Ein Mädchen, welches die bürgerliche Küche und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle und kann gleich eintreten. Näh. Feldstraße 7. 10500

Den geehrten Herrschaften kann nur braves und solides Dienstpersonal jeder Branche nachgewiesen werden durch Fr. Wintermeyer, Pfäfersgasse 3. 10273

Ein gelesenes, zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann, sowie die Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Näh. Saalgasse 6, 2. St. 10562

Ein treues, reinliches Mädchen wird für die Hausarbeit gesucht Elisabethenstraße 21 Parterre. 10581

Ein Mädchen vom Lande sucht eine Stelle. Näh. Schwalbacherstraße 21a im Vorderhaus. 10583

Ein Mädchen, das alle häusliche Arbeiten versteht und gut bürgerlich kochen kann, sucht baldigst eine Stelle. Näheres Pfäfersgasse 14 zwei Stiegen hoch. 10599

Ein williges Mädchen gesucht Oberwebergasse 40. 10610

Ein braves Mädchen wird gesucht und kann gleich eintreten Pfäfersgasse 14. 10597

Ein Schlosserlehrling gesucht Friedrichstraße 35. 9730

Ein tüchtiger Tapezierer-Gehülfe (Möbelarbeiter) findet lohnende und dauernde Condition bei A. Danb, Tapezierer, Stiftstraße 21 in Frankfurt a. M. 10431

Es wird ein kräftiger, reinlicher Hausbursche gesucht, der etwas von Gartenarbeit verstehen muß. Näheres Expedition. 10445

Ein gewandter, zuverlässiger Diener wird gesucht. Nur Jemand, welcher gute Zeugnisse aufweisen kann, melde sich in der Expedition. 10391

Gesucht für auswärts

ein in römisch-irischen und russischen Dampfbädern gründlich erfahrener Bademeister. Eintritt per 1. März. Näh. Expedition. 10460

Ein Gärtnergehilfe gesucht. Näh. Expedition. 10471

Bei Tapezierer C. Schäfer in Langen-Schwalbach wird ein Gehülfe gesucht. 10468

Ein Tapeziergehülfe gesucht. Näh. Expedition. 10506
 Ein braver Hausburſche ſofort geſucht von
 J. Straßburger, Kirchgasse. 10503
 Ein Bapſjunge geſucht Rheinſtraße 38. 10522

Jungen und Mädchen

werden geſucht Emſerſtraße 33. 8756
 Ein Junge kann das Lackirergeſchäft erlernen Schwalbacher-
 ſtraße 31. 9492
 10360

Reisende geſucht.

Die Kunſthandlung von C. Hild, Emſerſtraße 9, ſucht zwei
 tüchtige Männer als Reiſende für Veldruchbilder und Gemälde.
 Ein braver Junge kann das Schneidiergeſchäft erlernen Karl-
 ſtraße 16 Hinterhaus. 9384
 Ein Lackirerlehrling wird geſucht. Näh. Kirchgasse 5. 9550
 Schreinergeſellen geſucht Bleichſtraße 7. 10396
 Ein braver Junge vom Lande wird als Hausburſche in eine
 Reſtauration geſucht. Näheres Expedition. 10546
 Ein gewandter Hausburſche in ein Privat-Hotel geſucht. Näh.
 Expedition. 10567
 Ein ſittlicher, ſolider Hausburſche ſucht Stelle. Näheres Hoch-
 ſtraße 17. 10585
 Ein Tapeziergehülfe geſucht bei S. Weyer. 10598
 Tapeziergehülfe geſucht. Näheres Expedition. 10606

9000 fl. auszuleihen. J. J. Mand, Rengasse 20. 10575

Eine ſittliche Familie ſucht in der Nähe des Parks eine unmobilierte
 Wohnung, ſonnig gelegen, mit Gartenpromenade, 6 geräumigen
 Zimmern in einer Etage und einen Raum, als Badezimmer zu
 benutzen. Gefällige Offerten Sonnenbergſtraße 7 Parterre
 erbeten. 10550

Blumenſtraße 5 (Villa) möbl. Zimmer zu verm. 10152
 Dogheimerſtraße 7 ein möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 9830
 Dogheimerſtraße 24 gleich beziehbar: Eine Wohnung Bel-
 Etage, enthaltend 1 Salon mit 2 Balkons, 5 Zimmer und
 Küche u. Näh. bei W. Gail, Dogheimerſtraße 29a. 7871
 Faulbrunnenſtraße 3 ein möbl. Zimmer zu verm. 8977

Feldſtraße 15 ſind mehrere kleinere und größere Woh-
 nungen, neu und bequem eingerichtet, mit Glasabſchlüſſen
 verſehen, ſogleich oder auf 1. April zu vermieten.
 Näheres Röderſtraße 19. 8483

Hellmundſtraße 1 iſt ein möbliertes Zimmer zu verm. 10577

Kapellenſtraße 29

zu vermieten: Möblierte Salons und Schlafzimmer, auf Wunsch
 mit Penſion und Mitbenutzung des Gartens. Auch iſt beſteht
 zum 1. März ein ſehr guter Pferdeſtall und Wagenremiſe zu
 vermieten. 9449
 Karlſtraße 6 iſt ein ſchön möbliertes Zimmer zu vermieten,
 auf Wunsch mit Beſorgung. 9876

Kirchgasse 22 iſt der dritte Stock mit
 allem Zugehör und Waſſer in der Küche
 auf den 1. April zu vermieten. 9944

Kirchhofſgasse 9 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 9693
 Langgasse 38 möblierte Zimmer zu vermieten. 10115
 Mainzerſtraße 14 ſind die möblierte Bel-Etage und zwei mö-
 blierte Zimmer ſofort zu vermieten. 811
 Marktſtraße 23 iſt der dritte Stock zu vermieten. 10513
 Rengasse 11 zwei Etiege hoch ein gut möbl. Zimmer zu
 vermieten. 4643

Mauergasse 13 eine Etiege hoch iſt ein geräumiges, neu
 möbliertes Zimmer mit oder ohne Penſion zu vermieten und
 kann auf Verlangen ein anſtoßendes Schlafzimmer beigegeben
 werden. 10074

Rengasse 11 iſt eine Wohnung zu vermieten. 14945
 Nicolassſtraße 6 iſt im 3. Stock ein Logis, beſtehend aus
 5 Zimmern, 1 Küche und allem Zugehör, auf 1. April zu
 vermieten. Näh. beſteht Parterre. 10570

Rheinſtraße 23 möbl. Zimmer zu vermieten. 10344

Schwalbacherſtraße 43a in ſchöner, geſunder Lage ſind ge-
 räumige, helle Zimmer der 2. Etage möbliert zu verm. 7044

Taunusſtraße 27 ſind möblierte Zimmer billig zu verm. 4424

Zwei Zimmer mit Cabinet, auf Verlangen auch Koſt. Näheres
 Marktſtraße 11. 10233

Der dritte Stock meines Hauses Kirchgasse 12 iſt auf 1. April
 zu vermieten. Georg Weidig. 10330

Eine ſchöne, ſonnige Bel-Etage mit Balkon (ganz nahe der Trint-
 halle) iſt möbliert zu vermieten; dieſelbe enthält 3—4 Zimmer,
 Salon, Küche und Zugehör. Näheres Exped. 9294

Schöne möbl. Zimmer in guter Lage zu verm. Näh. Exp. 2201

Zwei gut möblierte Zimmer à 7 und 8 fl. ſind zu vermieten.
 Näheres Expedition. 10547

Ein Laden

mit Wohnung iſt gleich oder auf 1. April zu vermieten
 Kirchgasse 12. 3537

Ein großes Laden-Local

in der Bahnhofſtraße, ſowie Räume für Werkſtätte u. zu
 vermieten. Näh. Exped. 10586

Zur Beachtung!

Ein in allen Handarbeiten gebildetes Mädchen oder Frau er-
 hält gegen ſehr annehmbare Bedingungen unentgeltlich Logis.
 Näheres Schachtſtraße 19 eine Etiege hoch. 10517

Zwei Arbeiter erhalten Koſt und Logis Steingasse 31. 10409

Ein reinlicher Arbeiter findet Schlafſtelle Kirchg. 25, Pths. 10478

Arbeiter können Logis erhalten Faulbrunnenſtr. 10, 1 St. 10527

Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafſtelle erhalten Adelerſtraße 27
 drei Etiege hoch. 10614

Kl. Schwalbacherſtraße 1 findet ein reinl. Arbeiter Logis. 10612

Todes-Anzeige.

Den Freunden und Bekannten der Fräulein **Lisette
 Kraus** zur Nachricht, daß ſie am Donnerſtag Abend
 7 Uhr von ihren ſchweren, langen Leiden erlöſt und in ein
 beſſeres Jenseits abgerufen wurde.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittags um 5 Uhr
 vom Sterbehauſe, Louiſenſtraße 32, aus ſtatt.

10558 **Franziſka Bernhard.**

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nach-
 richt, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unſer jüngſtes
 Söhnchen,

Carl Adolph Jahn,

nach kurzem Leiden heute zu ſich zu ruhen.

Um ſtille Theilnahme bitten

Die trauernden Eltern und Geſchwister.

Wiesbaden, den 16. Februar 1872. 10618

Amlicher Bericht über die Durchschnitts-Markt- und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden vom 10. bis 17. Februar 1872.

I. Fruchtmarkt.
1 Hectoliter (149 Pfd.) Weizen 6 Ekr. 24 Sgr. 3 Pf. = 11 fl. 55 kr.
1 Hectoliter (95 Pfd.) Gerst 2 Ekr. 8 Sgr. 10 Pf. = 4 fl. 1 kr.
1 Centner Sen 1 Ekr. — Sgr. 10 Pf. = 1 fl. 48 kr.
1 Centner Stroh 20 Sgr. — Pf. = 1 fl. 10 kr.

II. Viehmarkt.
Fette Ochsen, erste Qualität, per Ekr. 21 Ekr. 21 Sgr. 5 Pf. = 38 fl. — kr., fette Ochsen, zweite Qualität, per Ekr. 20 Ekr. 17 Sgr. 2 Pf. = 36 fl. — kr. Fette Schweine per Pfund 6 Sgr. — Pf. = 21 kr. Fette Hammel per Pfund 5 Sgr. 9 Pf. = 20 kr. Kälber per Pfund 5 Sgr. 9 Pf. = 20 kr.

III. Viehmarkt.
1 Hectoliter (200 Pfd.) Kartoffeln 2 Ekr. 20 Sgr. — Pf. = 4 fl. 40 kr.
1 Pfd. Butter 9 Sgr. 9 Pf. = 34 kr., 25 St. Eier 15 Sgr. 5 Pf. = 54 kr., 100 St. Gänse 2 Ekr. 8 Sgr. 7 Pf. = 4 fl. — kr., 100 Ferkel 1 Ekr. 15 Sgr. 9 Pf. = 2 fl. 40 kr., Zwiebeln per Ekr. 3 Ekr. 10 Sgr. — Pf. = 5 fl. 50 kr., Weizen per Ekr. — Sgr. 10 Pf. = 3 kr., Roggen per Ekr. 2 Ekr. 7 Pf. = 9 kr., Weizen per Ekr. — Sgr. 7 Pf. = 2 kr., Rohrtrab (oberer) per Ekr. — Sgr. 3 Pf. = 1 kr., gelbe Rüben per Ekr. — Sgr. 10 Pf. = 3 kr., weiße Rüben per Ekr. — Sgr. 7 Pf. = 2 kr., Ballen für 100 Ekr. 4 Sgr. — Pf. = 14 kr., Kassenien per Pfd. 2 Sgr. — Pf. = 7 kr., eine Gans — Ekr. — Sgr. — Pf. = — fl. — kr., eine Ente — Sgr. — Pf. = — fl. — kr., ein Hahn 18 Sgr. 10 Pf. = 1 fl. 6 kr., ein Huhn 16 Sgr. — Pf. = — fl. 56 kr., eine Taube 5 Sgr. 2 Pf. = 18 kr., ein Ferkel — Sgr. — Pf. = — fl. — kr., ein Gans — Ekr. — Sgr. — Pf. = — fl. — kr., ein Kalb per Pfd. — Sgr. — Pf. = — kr., Hecht per Pfd. 8 Sgr. — Pf. = 28 kr., Badesche per Pfd. 2 Sgr. — Pf. = 7 kr.

IV. Brod und Mehl.
Gemischbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfd. 2 Sgr. — Pf. = 7 kr., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 6 Sgr. — Pf. = 21 kr., ein dergleichen 2. Qual. (seg. Kornbrod) 5 Sgr. 5 Pf. = 19 kr., Weißbrod, a) ein Wasserbrod 3 1/2 Pf. = 1 kr., b) ein Milchbrod 3 1/2 Pf. = 1 kr. Weizenmehl: Vorrath 1. Qual. per Hectoliter oder 140 Pfd. 11 Ekr. — Sgr. — Pf. = 19 fl. 15 kr., im Detail 11 Ekr. 20 Sgr. — Pf. = 20 fl. 25 kr., Vorrath 2. Qual. per Hectoliter oder 140 Pfd. 10 Ekr. 10 Sgr. = 18 fl. 5 kr., im Detail 11 Ekr. — Sgr. — Pf. = 19 fl. 15 kr., gew. Weizenmehl per Hectoliter oder 140 Pfd. 9 Ekr. 10 Sgr. = 16 fl. 20 kr., im Detail 10 Ekr. — Sgr. — Pf. = 17 fl. 30 kr., Roggenmehl per Hectoliter oder 140 Pfd. 6 Ekr. 10 Sgr. = 11 fl. 5 kr., im Detail 6 Ekr. 20 Sgr. = 11 fl. 40 kr.

V. Fleisch.
Ochsenfleisch per Pfund 6 Sgr. 3 Pf. = 22 kr., Kuh- oder Rindfleisch erste Qualität 5 Sgr. 2 Pf. = 18 kr., dergleichen zweite Qualität — Sgr. — Pf. = — kr., Schweinefleisch 6 Sgr. 3 Pf. = 22 kr., Kalbfleisch 5 Sgr. 9 Pf. = 20 kr., Hammelfleisch 5 Sgr. 9 Pf. = 20 kr., Schafffleisch — Sgr. — Pf. = — kr., Speck 9 Sgr. 2 Pf. = 32 kr., Schweinefleisch 9 Sgr. 2 Pf. = 32 kr., Schinken 9 Sgr. 2 Pf. = 32 kr., Dörrfleisch 8 Sgr. — Pf. = 28 kr., Nierenfett 5 Sgr. 9 Pf. = 20 kr., Schwarzenmagen (geräuchert) 9 Sgr. 2 Pf. = 32 kr., Bratwurst 7 Sgr. 5 Pf. = 26 kr., Fleischwurst 6 Sgr. 10 Pf. = 24 kr., Leber- und Blutwurst (frisch) 5 Sgr. 9 Pf. = 20 kr., Leber- und Blutwurst (geräuchert) 9 Sgr. 2 Pf. = 32 kr., Solberrfleisch 6 Sgr. 8 Pf. = 22 kr.

Das Accise-Amt.
Wiesbaden, den 17. Februar 1872.

Evangelische Kirche.

Samstag Vormittags 10 Uhr: Beichte.
Invocavit.
Frühgottesdienst 8 1/2 Uhr: Herr Prediger Riemendorf.
Hauptgottesdienst Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Köhler. (Communion.)
Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr: Herr Prediger Wortmann.
Betsunde in der neuen Schule Morgens 8 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.
Die Casualhandlungen in nächster Woche verrichtet Herr Pred. Wortmann.

Katholische Kirche.

1. Fastensonntag.
Vormittags: Heil. Messen sind 6, 6 1/2 und 11 1/2 Uhr; Militärgottesdienst 7 1/2 Uhr; Hochamt mit Predigt 9 1/2 Uhr.
Nachmittags 2 Uhr ist sacramentalische Bruderschaft und Umgang mit dem Allerheiligsten.
Täglich sind hl. Messen 6 1/2, 7 1/2 und 9 1/2 Uhr.
Dienstags, Mittwochs und Freitags 7 1/2 Uhr sind Schulklassen.
Mittwoch Abends 5 1/2 Uhr ist Fastenandacht mit Predigt. (P. Bertels, Priester der Gesellschaft Jesu.)
Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Salve und Beichte.
Mittwoch, Freitag und Samstag sind Quatember-Festtage.
Wilde Gaden und verwandbare Kleidungsstücke für arme Erstcommunicanten werden im Pfarrhause dankbar angenommen.

Druck und Verlag der L. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Adelshaidstraße 12.
Am Sonntage Invocavit Vormittags 9 Uhr: Haupt-Gottesdienst.
Donnerstag den 22. Februar Nachmittags 3 Uhr: Passionsbetachtung.
Pfarrer Hein.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.
Samstag Abends um 6 Uhr, Sonntag Vormittags um 10 Uhr.

English Church, Frankfurterstrasse 1a.
Feb. 18. Early Communion 8. 30 a. m. Prayers with sermon 11 a. m. Evening prayers 3 30 p. m. Morning prayer at 11 a. m. every Wednesday and Friday in Lent. Feb. 24. St. Matthias. Morning prayer at 11 a. m. Wm. Alex. Osborne, M. A. British Chaplain.

Markt, 16. Febr. (Fruchtmarkt.) Der heutige Markt war gut befahren und der geschäftliche Verkehr ziemlich lebhaft und in Folge dessen die Preise von Korn und Weizen etwas höher gingen. Gerste blieb unverändert. 100 Kilo Weizen 15 fl. 30 kr. bis 15 fl. 45 kr., 100 Kilo Korn 11 fl. 30 kr. bis 12 fl., 100 Kilo Gerste 9 fl. 10 kr. bis 9 fl. 30 kr. Im Großhandel wurde ziemlich französisches Korn angeboten per 100 Kilo 11 fl. 20 kr., nach Qualität bis 11 fl. 30 kr. Rüböl und Spirit unverändert.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1872. 15. Februar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Bar.linien).	531,13	530,30	529,56	530,33
Thermometer (Reaumur).	+1,4	+2,6	+1,8	+1,93
Dampfspannung (Bar. Str.).	1,85	2,22	1,84	1,97
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	82,0	87,8	78,4	82,73
Windrichtung u. Windstärke.	W.D. schwach.	W.D. still.	W.D. mäßig.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	bedeckt.	bed. Regen.	bedeckt.	—
Regenmenge pro □' in par. Cubit*.	—	—	5,4	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Heute Samstag den 17. Februar.
Verein für Nassauische Alterthums- und Geschichtsforchung. Abends 6 Uhr: Zusammenkunft der Mitglieder im kleinen Saale des Casino's.
Kaufmännischer Verein. Abends 8 Uhr: Gesellige Zusammenkunft im Vereinslokal.
Schützen-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: General-Versammlung im Lokale des Herrn Chr. Moos.
Turn-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Gesellige Zusammenkunft im Vereinslokal zur Rude-höhle.
Geflügel-Verein. Abends 9 Uhr: Zusammenkunft im Vereinslokal.
Königliche Schauspieler. Neu einstudirt: „Monsieur Hercules“ Boße in 1 Akt von G. Belp. „Guten Morgen Herr Fischer“ Bauberville-Burlesque in 1 Akt von W. Friedrich. „Der Karmäcker und die Picarde“. Genrebild mit Musik in 1 Akt von L. Schneider. Gäste: Fräulein Wienrich vom Stadt-Theater in Mainz und Herr Köhler vom Stadt-Theater in Düsseldorf.

Morgen Sonntag den 18. Februar.

Zeichenschule für Erwachsene. Vormittags 8 Uhr: Unterricht in der höheren Bürgerchule.
Gewerbliche Zeichenschule. Vormittags 8 Uhr: Unterricht in der Schule auf dem Nischelsberg.
Große Schneider-Versammlung Nachmittags 3 Uhr im Saal des Schiner, Bahnhofstraße.
Katholischer Leseverein. Abends 8 Uhr: Vortrag des Herrn Oberlehrers Dr. Krebs im Vereinslokal.
Nassauische Eisenbahn. Abgang: 6. — 3.20* — 10.5 (nur nach Wiesbaden). — 11.25. — 3. — 5. — 8.20 (nur bis Wiesbaden). — Abkunft: 6 (von Wiesbaden). — 11.15. — 2.30. — 6.40. — 7.45* 9 (von Wiesbaden). — 10.12.
Lanusbahn. Abgang: 6.10. — 8.40. — 9.48* — 10.55* — 12.10 2.20. — 4.30* — 6.30. — 7.20* — 8.35. Abkunft: 7.55. — 8.35* — 10.25. — 11.37* — 1. — 3.15* — 4.25. — 5.15* — 6 (von Mainz). — 8.15. — 10.40.
* Schnellzug.

Frankfurt, 15. Februar 1872.

Gold-Course.	Wechsel-Course.
Preuß. Friedl. d'or . . . 9 fl 57 — 58 kr.	Amsterdam 99 B.
Wiener (doppelt) . . . 9 „ 39 — 41 „	Berlin 104 1/2 G.
Gold. 10 fl. Stücke . . . 9 „ 53 — 55 „	Essen 104 1/2 G.
Dollarn . . . 5 „ 32 — 34 „	Hamburg 87 1/2 G.
20 Frs. Stücke . . . 9 „ 20 — 21 „	Leipzig 105 B.
Souverain . . . 11 „ 47 — 49 „	London 118 1/2 G.
5 Frs. Thaler . . . 2 „ 18 — 19 „	Paris 92 1/4 1/2 B.
Imperialen . . . 9 „ 40 — 42 „	Wien 103 1/2 1/2 B.
Dollars in Gold . . . 2 „ 25 1/2 — 26 1/2 „	Disconto 4 1/2 G.

(Hierbei 1 Beilage.)

Schützen-Verein.

Samstag den 17. Februar Abends 8 1/2 Uhr findet die jährliche **General-Versammlung** im Locale des Herrn **Chr. Moos** statt.

Tagesordnung:

- 1) Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Geschäftsjahr 1871;
- 2) Wahl einer Rechnungs-Prüfungs-Commission;
- 3) Neuwahl für die austretenden Vorstands-Mitglieder;
- 4) Antrag zur Veränderung des Jagdlandes;
- 5) Vereinsangelegenheiten.

Wir laden die Mitglieder zu recht zahlreicher Betheiligung ein.
Der Vorstand.

561

Katholischer Leseverein.

Sonntag den 18. Februar Abends präcis 8 Uhr wird Herr **Realoberlehrer Dr. Krebs** im Locale des katholischen Lesevereins einen **Vortrag** halten

über den Kohlenstoff.

Nichtmitglieder können eingeführt werden.

10479

Pompier-Corps.

Samstag den 24. Februar Abends 8 Uhr findet im **Saalbau Schirmer** eine

Abend-Unterhaltung

des Pomplier-Corps

statt, und laden wir hierzu die Mitglieder mit dem Bemerken freundlichst ein, daß zu diesem Zwecke bereits eine Liste in Circulation gesetzt ist.

Zur Ausführung wird unter Anderem kommen:

Feuer unter'm Dache

oder

Die Social-Demokraten in der Klemme.

Vom Verfasser des Hohnmännchens.

Schwan in einem Akt und zwei Bildern.

1. Bild: Pödenid in Summerig.

2. Bild: Tannhäuser oder die Keilerei auf der Wartburg.

Zu recht zahlreicher Theilnahme ladet ein

10075

Das Comité.

Das Commando.

An die

Schüler der Gewerbe-Zeichenschule.

Sämmtliche resignirende Zeichnungen, welche von den Schülern der Sonntags-Zeichenschule in der höheren Bürgerschule, sowie in der Schule auf dem Michaelsberg in dem Schulsemester 1870/71 angefertigt wurden, werden Sonntag den 18. Februar o. präcis 1 Uhr an die betreffenden Schüler in dem Schullocale auf dem Michaelsberge ausgetheilt werden. Wir ersuchen die Herren Meister und Angehörigen, den Schülern davon Kenntniß geben zu wollen.

Der Vorstand des Local-Gewerbevereins.

Alle **Maschinen-Arbeiten** in Herren- und Damen-**Wäsche** werden nach Maß schön und billig angefertigt, sowie **ganze Ausstattungen** nach Wunsch schnell besorgt. Näheres kleine Schwalbacherstraße 7 im dritten Stock.

20

Diejenigen, welche an die Unterzeichneten noch Zahlungen zu leisten oder Forderungen zu stellen haben, werden höflichst ersucht, die desfalligen Zusendungen in den nächsten 8 Tagen an die Tochter des Verstorbenen, Fräulein **M. Arndt**, Coufensstraße 33, gefälligst gelangen zu lassen.

Wiesbaden, den 15. Februar 1872.

Die Erben des Arztes der Elisabethen-Anstalt M. Kröck.

10529

Bei uns ist soeben erschienen:

Der neue Gaullenzer.

Umrechnungstabellen

von Elle zu Meter	und umgekehrt,
" Fuß zu Meter	" "
" Morgen zu Ar	" "
" Loth zu Gramm	" "
" Schoppen zu Liter	" "

für

Frankfurt, Nassau, Kurhessen, Gr. Hessen und Süddeutschland.

Preis gebunden 54 kr.

Jaeger'sche Buch-, Papier- und Landkartenhandlung in **Frankfurt a. M.**

557

Frankfurter

Hypotheken-Credit-Verein.

7536

Als solide Capital-Anlage

empfehlen der Frankfurter Hypotheken-Credit-Verein die von ihm — auf Grund erworbener, gegen Verlust an Capital und Zinsen versicherter Hypotheken — emittirten

5% Hypotheken-Antheilscheine.

Da dieselben jederzeit zum Umtausch gegen eine Hypothek des Vereins berechtigen, so bieten sie dem Capitalisten neben pupillarischer Sicherheit die Bequemlichkeit hypothekarischer Anlage dar, ohne mit den Weiterungen des Eintrags in die Hypothekendbücher verbunden zu sein. Dieselben werden jährlich verlost und mit einem **Aufgelde** zurückbezahlt. Sie sind in Stücken von fl. 50, fl. 70, fl. 175, fl. 700 und fl. 1000 durch unser Bureau, sowie auch bei Herrn **C. S. Schmittus** in **Wiesbaden** stets zu erhalten.

Frankfurt a. M. 1872.

Die Direction.

Berlinische Feuer-Versicherungs-Anstalt

Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

zu festen und billigen Prämien.

Auswanderungs-Agentur des Hauses **J. H. P. Schröder & Co.** in Bremen bei

7640

Wilh. Dietz, Langgasse 31.

Strohhuete

zum Waschen, Färbniren und Färben werden jetzt entgegen genommen und gut besorgt. Mußer zur gefälligen Ansicht liegen bereit.

349

Chr. Maurer, Langgasse 2.

Fortsetzung des großen Ausverkaufs.

Joseph Wolf,
Gde der Langgasse No. 1.

10559

Mühlhäuser Piqués, Madapolams & Shirtings,
den Meter von 17 fr. an bis zur feinsten Qualität, empfiehlt in großer Auswahl

10507

H. Stein,
große Burgstraße 2.

Wegen Aufgabe meines Geschäfts verkaufe ich mein Lager in

Tüll-Gardinen

gegen Baarzahlung zu festen, aber sehr billigen Preisen.

545

Friedrich Holberg,
Döngesgasse 9 erste Etage, in Frankfurt a. M.

Dr. Pattison's Gichtwalte,

das bewährteste Heilmittel gegen **Gicht und Rheumatismen** aller Art, als Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizen, Rücken- und Lendenweh u. s. w. In Paketen zu **30 fr.** und halben zu **16 fr.** bei
476 **Ferd. Kobbe, Webergasse 17.**

Cassel.

Behlendorff's Hôtel zum Deutschen Kaiser,

Bahnhofstraße 1.

Im gothischen Style **neuerbaut.** Comfortable Einrichtung und billige Preise.

412

Frau Anna Wismann, Langgasse 8a,

empfehlen sich im **Sticken** von Buchstaben, Kronen, französischer und Gold-, sowie Plattstickerei, desgleichen im **Aufzeichnen** eines jeden Dessins auf alle Stoffe.

8203

Den Rest meiner garnirten **Winterhüte** verkaufe wegen vorgerückter Saison zu herabgesetzten Preisen, ebenso **Raçons**, Blumen, Federn und Bänder, Schleier, Plenden und Spitzen; alle Putzarbeiten werden geschmackvoll und billigst besorgt bei
499 **F. Lehmann, Gde der Goldgasse und des Grabens.**

Bibeln von 24 fr. bis zu 10 fl. und **neue Testamente** mit Psalmen von 11 fr. bis zu 2 fl. 48 fr. in vielen Sprachen empfiehlt

Ph. Gärtner, Adlerstraße 40. 7645

Rasirmesser und **Scheeren** u. werden gut geschliffen
Schwalbacherstraße 37 im Hinterhaus bei Wuth. 8189

Mineral- und Süsswasser-Bäder

liefert

Ludwig Scheid, Kerosstraße 15. 50

Ausverkauf.

Bedeutend unter dem Fabrikpreise verkaufe ich mein noch reich-assortirtes Lager sämmtlicher

Damen-Kleiderstoffe.

Die Preise sind fest und mit Zahlen angeschrieben.

Hermann Weichsel

in Mainz,

39 Augustinerstrasse 39,
vis-à-vis dem bischöflichen Seminar.

7779

Herrn- und Frauenhemden 1 fl. 12 fr., wollene Wämme 1 fl., Flanelhemden 1 fl. 30 fr., Frauen-Unter-
Hosen 42 fr., Herrn-Hosen 48 fr., Herrntücher 24 fr., gestricke
wollene Herrn- und Frauen-Strümpfe 36 fr., Herrn-Socken 18 fr.,
feine wollene Kinderjacken 30 fr., Corsetten 36 fr., Crinolinen
1 fl., Winterschuhe 30 fr., Gummischuhe 1 fl. bei

G. Burkhard, Wilschelsberg 16. 258

Michelsberg 6.

Michelsberg 6.

J. C. Keiper

empfiehlt:

	per Pfd.		per Pfd.
Grosse Linsen	6 fr.	Bordeaux-Pflaumen	18 fr.
Bohnen	6 "	do. do. (N.)	12 "
gze. Riesen-Erbesen	6 "	Ia türk. Zwetschen	14 "
gebr. do. do.	8 "	ital. Brünellen	30 "
Syrop	8 "	getr. franz. Äpfel	24 "
Rübenkraut	10 "	Apfelschnitzen (neue)	20 "
Obstgelée	18 "	ital. Macaroni	24 "
Traubengelée	20 "	ital. Suppenteig	16 u. 18 "
		Eiergemüse	
		nudeln	12 u. 16 "
fst. Kaisermehl per Kumpf		Ia Schweineschmalz	22 "
1 fl. 20 fr.			

Café in großer Auswahl, sowie alle **Specerei-Waaren** zu den billigsten Tagespreisen. 9978

Gutkochende **Pinzen** à 6 fr.,
" **Bohnen** à 7 fr.,
" **Victoria-Erbesen**, ganz und gerollt, à 8 fr.,
vorzüglichen **Reis** à 7 fr.,
fst. **Bordeaux-Pflaumen** à 16 fr.,
guten, rein schmeckenden **Café** à 34, 36, 40, 42, 44 u. 48 fr.,
sowie **sämtliche Specereiwaren** zu billigsten Tagespreisen empfiehlt
9824 **Wilh. Dietz**,
Langgasse 31, vis-à-vis dem Adler.

Stockfische,

trocken und gewässert, empfiehlt

C. P. Müller,

Oberwebergasse 56.

10510

Frische Bratbückinge

bei

August Engel,

Lannusstraße 2.

10534

Prima Holl. Vollhäringe

per Stück 3 fr. empfiehlt

10222

J. Gottschalk, Goldgasse 2.

Marinierte Häringe per Stück 5 und 6 fr.,
neue russische Sardinen in Sauce per Pfd. 28 fr.,
große neue Sardellen per Pfd. 24 fr.,
frische Bückinge, Häringe, Sardinen in Öl billigt
10382 bei **Hausmann**, Dranienstraße 2.

Schneefleisch

erste Qualität per Pfund 20 fr. bei

Karl Frenz,

Ecke der Häfner- u. H. Webergasse.

10385

Rastanien,

schöne gesunde Frucht, per Pfund 7 fr.,

türk. Zwetschen per Pfd. 12 fr.,

Apfelschnitzen per Pfd. 14 fr.,

Brünellen, ital., per Pfd. 30 fr.,

Erbesen, Linzen, Bohnen, gutkochend,

empfiehlt **J. B. Well**, Ecke der Röder- u. Lehrstraße. 9766

Vanille- und Bruch-Chocolade per Pfund 30 fr. bei

H. Ebertz, Mehrgasse 19. 9633

Milani-Minoprio

in

Frankfurt a. M.

Specialität in **Bordeaux-Weinen.**

1865r, 1868r

	1 Fl.	12 Fl.	25 Fl.	50 Fl.	300 Fl.
Medoc	fl. kr. 48	fl. kr. 46	fl. kr. 44	fl. kr. 42	fl. kr. 40
Feinen Medoc	1 —	54	48	44	42
St. Julien	1 12	1 6	54	50	48
St. Estèphe	1 24	1 18	1 6	1 —	58
Feinsten St. Estèphe	1 30	1 24	1 18	1 12	1 6
Château Livran	1 45	1 39	1 33	1 27	1 21
Margaux	2 —	1 54	1 48	1 42	1 36
Château Citran	2 30	2 24	2 18	2 12	2 6
Chât. Durfort, Léoville	3 30	3 24	3 18	3 12	3 6
Chât. Lafite, Margaux	5 —	4 54	4 48	4 42	4 30
Chât. Yquem	3 —	2 54	2 48	2 42	2 30
Feinen Malaga	1 12	1 6	1 4	58	54
Feinsten Malaga	1 30	1 24	1 20	1 18	1 12
Sherry	1 30	1 24	1 18	1 12	1 6
Feinsten Sherry	2 —	1 54	1 48	1 42	1 36
Feinen Dry Madeira	2 30	2 24	2 18	2 12	2 6
Feinsten Dry Madeira	3 —	2 54	2 48	2 42	2 36
Marsala	1 30	1 24	1 18	1 16	1 12
Muscat	1 30	1 24	1 18	1 16	1 12
Feinsten Muscat	2 —	1 54	1 48	1 42	1 36
Portwein	2 —	1 54	1 48	1 42	1 36
Feinsten Portwein	2 24	2 18	2 12	2 6	2 —

per Flasche mit Glas.

Die Preise bei Abnahme von 50 Flaschen sind den directen Bezugspreisen in Kisten und die von 300 Flaschen den directen Engros-Bezugspreisen in Oxhufen von Bordeaux gleich gestellt. 10238

Nachstehende ausländische **Weine**, als:

Marsala	per Flasche fl. 1. 12.
Malaga (alt)	" " " 1. 12.
Madeira	" " " 1. 30.
Muscat-Lünel	" " " 1. 45.
Sherry	" " " 1. 36.
Portwein (alt)	" " " 1. 48.
Tokayer	" " " 2. 24.
Champagner (frz.) p. fl. fl. 3. bis	" " " 4. 30.

erlaube mir als sehr rein und preiswürdig zu empfehlen. 8417 **F. L. Schmitt**, Lannusstraße 25.

Hôtel Giess.

Eine neue Sendung **Chemniger Schloß**
Wärzenbier im Glas. 10134

Restauration A. Hilge,

Schachtstraße 18. 7632

Gutes **Mittagessen** zu 14 fr., **Abendessen** zu 10 fr.,
auch können Arbeiter Logis erhalten und Fremden übernachten.

Café.

Trotz dem bedeutenden Aufschlage verlaufe noch zu früheren Preisen und zwar per Pfund zu 28, 32, 36, 38, 40, 42, 46 fr., und halbe mein wohl assortirtes Lager hierin bestens empfohlen.
J. B. Well, Ecke der Röder- u. Lehrstraße. 9765

Die
Dampf-Brennholzspalterei
und
Brennholzhandlung
von

W. Gail,
Dogheimerstraße 29a,

liefert trockenes Buchen- und Kiefern-Scheitholz, ganz und fertig geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 110

Ruhrkohlen 1. Qualität

können in ganzen Waggonen, sowie in jedem Quantum fortwährend bezogen werden.

4972

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Ruhrkohlen bester Qualität in ganzen Waggonen, sowie in jeder sonst beliebigen Quantität, feingemachtes Buchenscheitholz und Wellen billigst zu beziehen bei

7618

Carl Beckel Jr., Schachtstraße 7.

Ruhrer Ofenkohlen

von bester Qualität, sowie Rothholz und Lohthuchen sind stets zu beziehen bei

10462

H. Vogelsberger, Bahnhofstraße 8.

Dürres Buchenscheitholz und Holzkohlen,

sowie feingemachtes Buchenscheitholz in jedem Quantum empfiehlt

10043

P. Blum, Metzgergasse 25.

Ofen-, Schmiede-, Auf- u. Stückkohlen, buch. Holz in Klaftern und feingemacht, Borde, Latten, Diele u. empfiehlt in besten Qualitäten die Holz- und Steinkohlen-Handlung von

G. D. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 15. Nerostraße 48.

6157

Moritzstraße 7 ist trockenes, feingemachtes **Fichtenholz** in jedem Quantum, sowie auch in halben und viertel Klaftern zu beziehen.

A. Momberger. 7924

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen erster Qualität, sehr starkreich, in ganzen Waggonen, sowie in kleineren Quantitäten, auch feingemachtes Buchen-Scheitholz und Wellen empfiehlt

Gustav Hahn, H. Schwalbacherstraße 4. 13965

Ladeneinrichtung,

eine vollständige, für ein Material- oder Spezerei-Geschäft zu verkaufen. Näh. sub N. 2134 durch die **Annoncen-Expedition** von **D. Frenz in Mainz.** 547

Laden-Einrichtung,

Glaschränke, Schubladen, Regale, sowie Gaseinrichtung zu verkaufen. **Paul Hauser, Taunusstraße 9. 10384**

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Mietherberger Brauerei

sucht Jemand zur Uebernahme des Wirthschafts-Local. Eintritt gleich. 10417

Ein neuerbautes **Wohnhaus** mit Garten, bequem eingerichtet, zu verschiedenen kleinen oder größeren Wohnungen geeignet, steht zum Verlaufe bereit. Näheres Expedition. 8484

Ein schön gelegenes und comfortables **Haus** mit Garten in der Elisabethenstraße ist zu verkaufen durch **Agent Jos. Jmand, Neugasse 20. 7801**



Ein schön gelegenes **Landhaus** an der Sonnenbergerstraße ist zu verkaufen. Offerten unter **N. A.** beliebe man in der Expedition abzugeben. 4134

Das **Haus** Louisenstraße 4 ist zu verkaufen oder auch vom 1. April ab unmobliert zu vermieten. Näh. Exped. 7301

Zu verkaufen ein schönes und sehr rentables **Landhaus.** Näheres Dogheimerstraße 29a. 7603

Schöne Bauplätze im neuen Barquartier zu verkaufen. Näheres Expedition. 7602

In vorzüglicher Lage, in der Nähe des Kurparks, sind zwei fertige **Bauplätze** von 40 Ruthen 32 Schuhen und 44 Ruthen 52 Schuhen unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition. 5317

Alle Arten **Polstermöbel, Rohrstühle, Sprungrahmen, Matratzen** zu außergewöhnlich billigen Preisen empfiehlt **L. Reitz, Langgasse 23. 9825**

Polster-Möbel, als: Verschiedene **Canape's** nebst Stühlen, Sessel, Chaise longues u., zu verkaufen bei **W. Sternberger, Tapezireur, Marktplatz 3. 9264**

1/2 Duzend gut erhaltene, gepolsterte **Stühle** werden im Ganzen und auch 1/4-duzendweise preiswürdig abgegeben von Tapezireur **Zimmermann, Neugasse 11. 7638**

A. Harzheim, Michelsberg No. 1, Thoringang, kauft getragene **Herrn- und Damenkleider, Gold- und Silbertressen, Porte-Crêpe's u. dgl. m. 7624**

An- und Verkauf von Gold, Juwelen, Uhren, Antiken und Delgemälden.

Commissionsgeschäft von **J. Chr. Gläkelich, 10 Nerostraße 10. 7623**

An- und Verkauf von Möbeln, Kleidern u. **14 Kirchhofsgasse 14. 328**

An- und Verkauf gebrauchter Möbel, Betten, Herrn- und Damenkleider bei **H. Löwenherz, Nerostraße 16. 9716**

An- und Verkauf von Möbeln, getragenen Kleidern, Gold und Silber u. bei **9485 Maunheimer, Fautbrunnstraße 10, 1 St. h.**

Ankauf von Flaschen, Kleider, Möbel, Betten zu den höchsten Preisen Kirchhofsgasse 10. 9115

An- und Verkauf von Möbeln, Kleidungsstücken u. von **A. Görlach, Michelsberg 5.**

Eine Parthie **neue Kinderschuhe** (dauerhafte Arbeit) kann ich zu den billigsten Preisen abgeben. 10416

Ein neunjähriges **Zugpferd** von brauner Farbe ist zu verkaufen. Näheres bei **Aug. Koch, Oranienstraße 16. 10502**